

Automatic^{Cl-pH}



- DE** Bedienungsanleitung – Seite 3
- FR** Mode d'emploi – page 13
- EN** Instructions for use – page 23
- ES** Instrucciones de uso – página 33

1 Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Automatic^{Cl-pH}. Sie haben sich damit für den einfachsten Weg zu einwandfrei gepflegtem Poolwasser entschieden.



Beachten Sie bitte unbedingt die „Sicherheitshinweise“ am Ende dieser Anleitung!

WICHTIG: der Automatic^{Cl-pH} muss von einem erfahrenen Schwimmbad-Fachhändler eingebaut werden!

- Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass alle für die Installation notwendigen Teile sowie alle erforderlichen Werkzeuge zur Hand sind.
- Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung können Gefahren für Gesundheit, Gerät und Installation entstehen!
- Verwenden Sie ausschließlich Wasserpflegeprodukte von BAYROL!
- Das Gehäuse des Automatic^{Cl-pH} muss für die Installation nicht geöffnet werden.
- Beachten Sie unbedingt alle allgemeinen und speziellen Gefahrenhinweise beim Umgang mit flüssigen Wasserpflege-mitteln.
- Beachten Sie auch alle allgemein gültigen Sicherheitsvorschriften. Tragen Sie ggf. Schutzkleidung.

2 Lieferumfang

1. Automatic^{Cl-pH}
2. Druckschläuche, 2 Stück
3. Saugschläuche, 2 Stück
4. Kanisterverschlüsse mit Öffnung für Saugschlauch, 2 Stück
5. Anbohrschellen Ø 50 mm, 4 Stück
6. Wandmontage Set
7. Fußfilter, 2 Stück
8. Sensorhalter, 2 Stück
9. Impfventile, 2 Stück
10. pH-Sensor
11. Redox-Sensor
12. Reinigungslösung für Sensoren
13. Pufferlösung pH 7
14. Pufferlösung Redox 465 mV
15. Teflonband

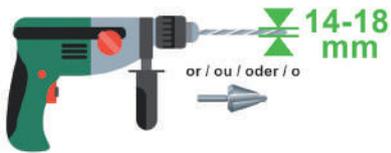


3 Wasserwerte

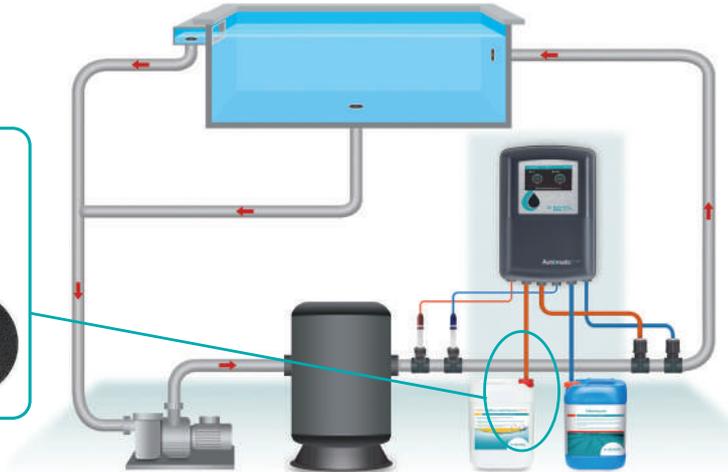
	Alkalinität/TAC (mg/l)	pH Wert (pH)	Chlor DPD1 (mg/l)
Empfohlene Werte	Min. 80	7,2	0,6 – 1,0
Tolerierte Werte	Min. 80	7,0 – 7,4	0,5 – 1,5
Zum Anheben	BAYROL Alca-Plus® hinzufügen	pH-Plus flüssig hinzufügen	Dosiermenge erhöhen, eventuell Chlor manuell hinzufügen.
Zum Absenken	–	pH-Minus Liquid Domestic hinzufügen	Dosierung reduzieren; Rückspülen; evtl. Chlor-Neutralisator verwenden (bitte fragen Sie Ihren Schwimmbadfachhändler vor Ort).
Test während der Saison	monatlich	wöchentlich	wöchentlich

Bitte stellen Sie unbedingt vor der Zugabe von Chlor den pH-Wert im Wasser auf den empfohlenen Wert ein! Wird der Pool mit frischem Wasser aus der Leitung befüllt empfiehlt es sich, das Beckenwasser mit einem Chlorschock vorzubehandeln. WICHTIG: Nach diesem initialen Chlorschock ist unbedingt abzuwarten, bis sich der Chlorwert auf den angestrebten Chlorwert (0,6 – 1,0 mg/l) abgesenkt hat, bevor mit der Inbetriebnahme des Automatic^{Cl-pH} begonnen werden kann.

4 Für die Installation benötigte Werkzeuge (nicht enthalten)



5 Installationsschema



WICHTIG:

Die Einimpfung von pH-Minus Liquid Domestic bzw. pH-Plus flüssig und Chlorilquide muss die letzte Komponente der Installation vor der Einströmung ins Becken sein. Stellen Sie sicher, dass der Druck in der Umwälzleitung 1,0 bar nicht überschreitet!

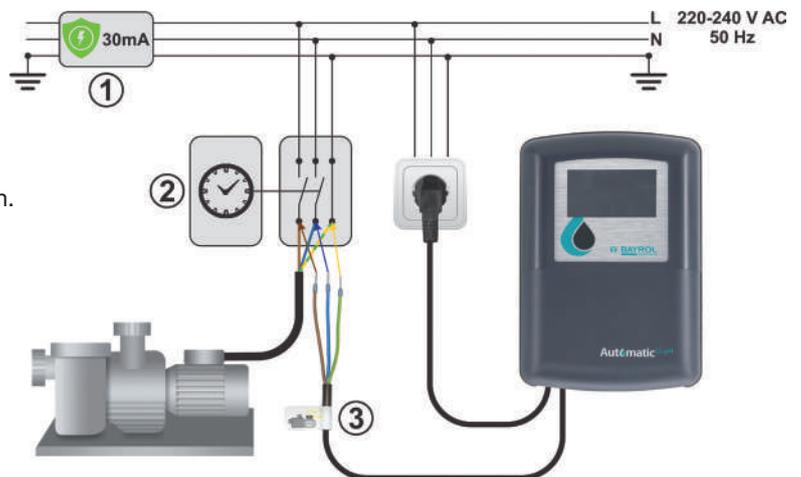
Wir empfehlen den Einsatz des komfortablen BAYROL Smart&Easy Connector mit der zusätzlichen Flow-Überwachung.

6 Elektrischer Anschluss

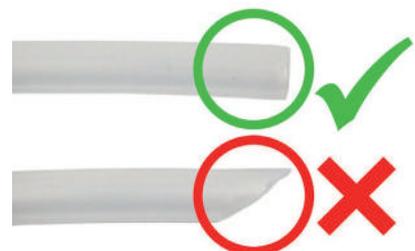
WICHTIG:

Die elektrische Installation des Automatic^{CL}-pH muss von einem zugelassenen Elektriker erfolgen.

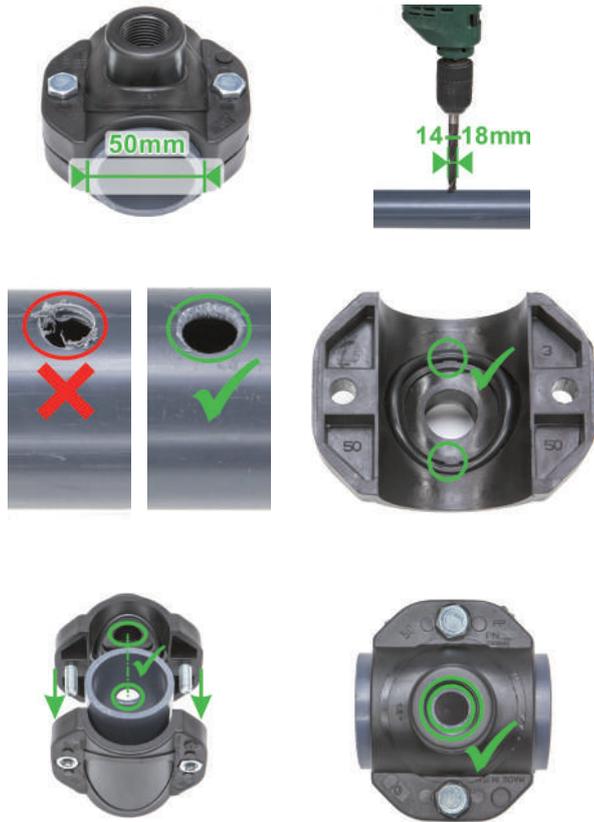
1. Fehlerstromschutzschalter (FI) ≤ 30 mA
2. Filtersteuerung bzw. Zeitschaltuhr
3. Stromversorgung für Dosierpumpen (Spannung nur bei laufender Umwälzung)



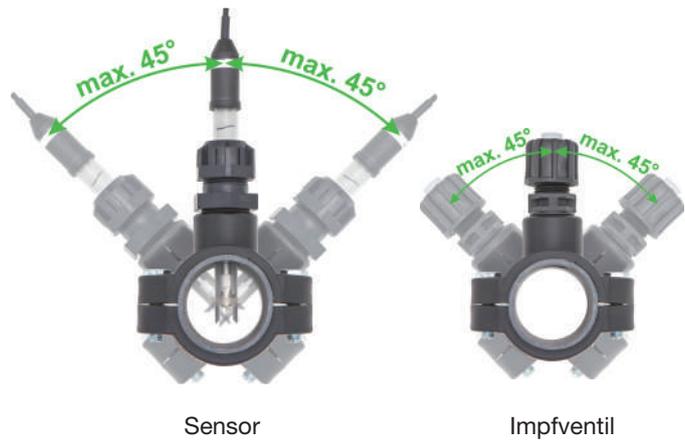
7 Abschneiden der Schläuche



8 Installation der Anbohrschellen

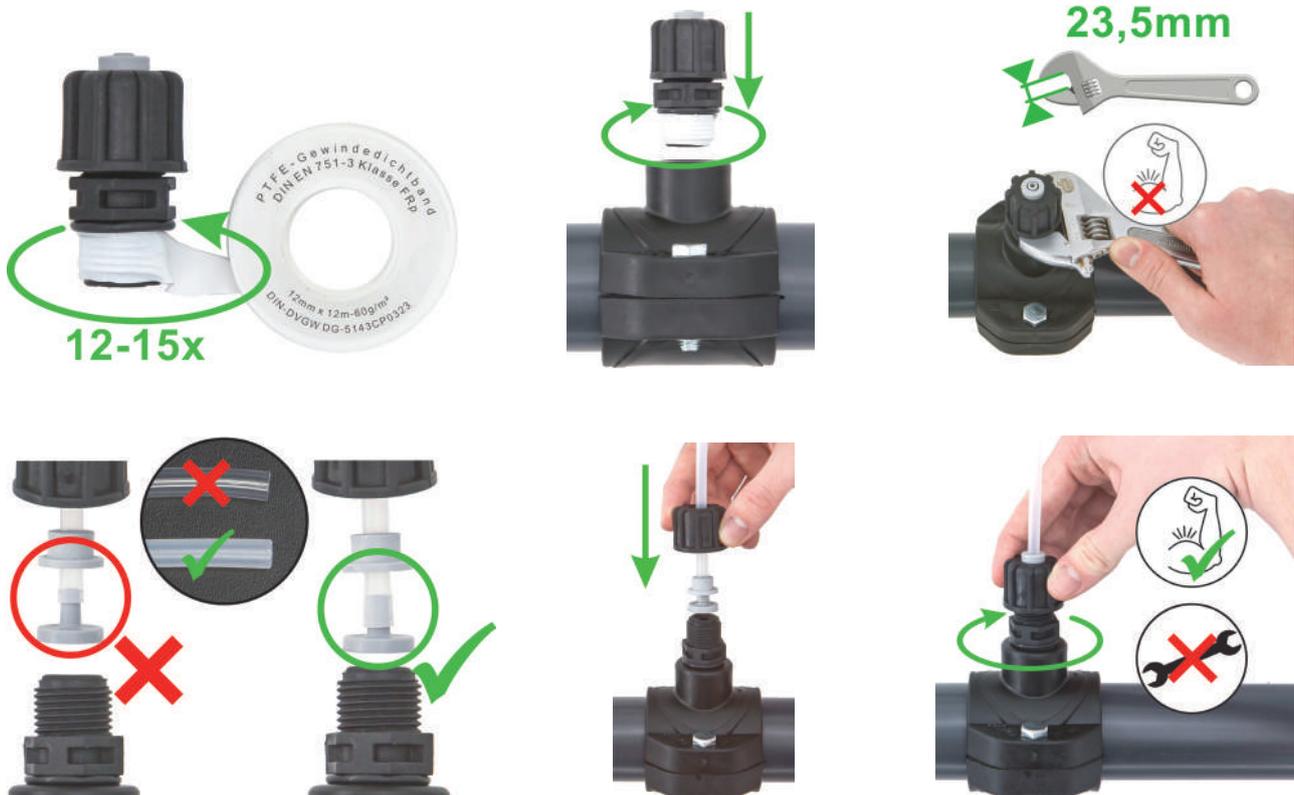


WICHTIG: Einbauposition beachten

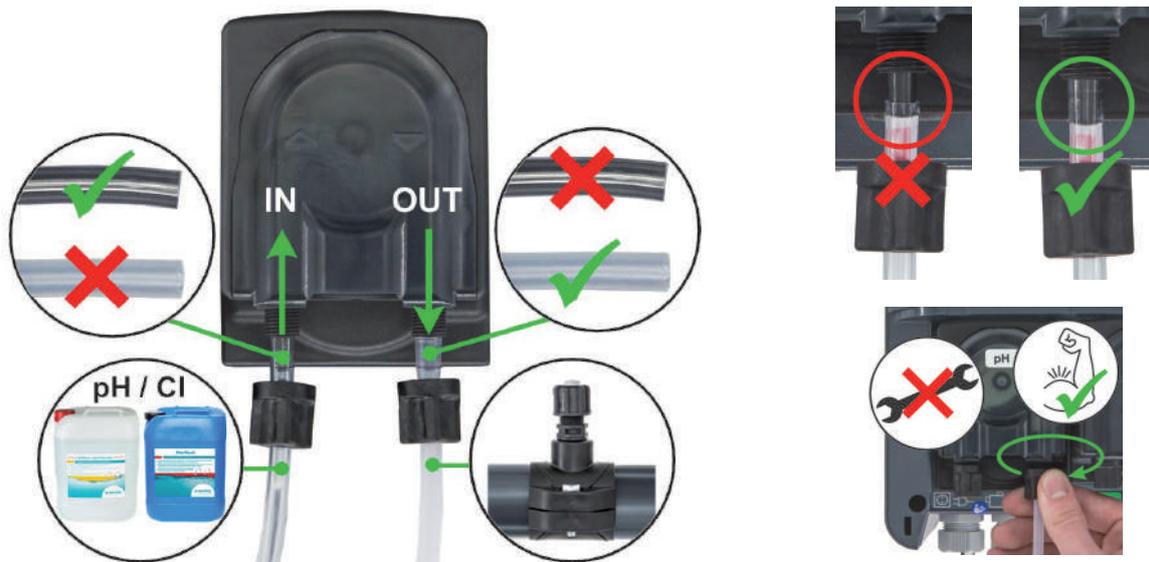


Wir empfehlen den Einsatz des komfortablen BAYROL Smart&Easy Connectors.

9 Installation der Impfventile



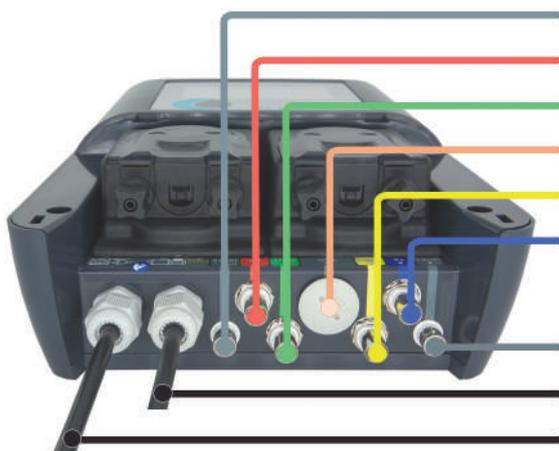
10 Anschluss der Schläuche an der Dosierpumpe



11 Installation der Sensoren



12 Elektrische Anschlüsse am Gerät



- ① Level pH (für optionale Sauglanze)
- ② pH-Sensor
- ③ Flow (für optionalen Durchfluss-Schalter)
- ④ USB-Anschluss (Updates via USB-Stick)
- ⑤ Temp. (für optionalen Temperatursensor)
- ⑥ Redox-Sensor
- ⑦ Level Chlor (für optionale Sauglanze)
- ⑧ Stromversorgung für die Dosierpumpen
- ⑨ Netzkabel

13 Erstinbetriebnahme

Sobald die Wasserwerte eingestellt sind und Ihr Gerät mit allen Komponenten installiert ist, können Sie mit der Inbetriebnahme des Automatic^{Cl-pH} beginnen.

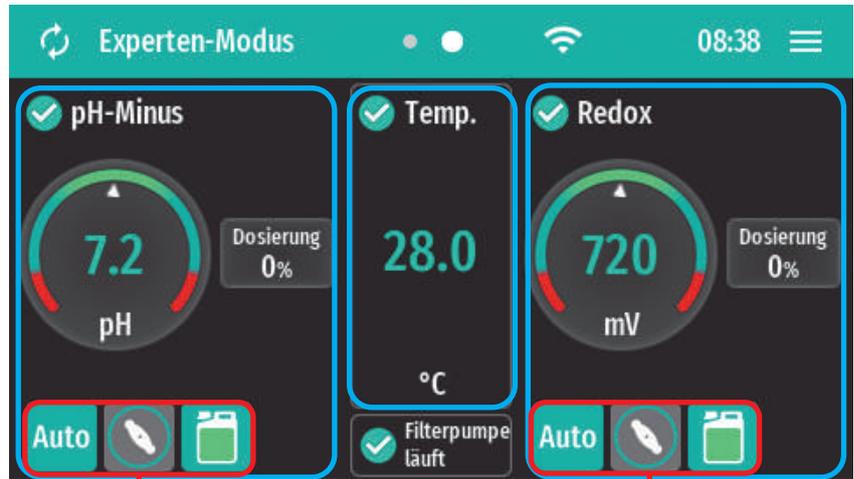
Schalten Sie den Automatic^{Cl-pH} ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Sie werden durch den Ersteinrichtungsassistenten geführt, der Ihnen bei den wesentlichen Einstellungen hilft.

Natürlich können Sie auch später auf alle vorgenommenen Einstellungen zugreifen und diese ggf. anpassen.

Sobald die einzelnen Schritte abgeschlossen sind, nimmt der Automatic^{Cl-pH} den Betrieb auf.

14 Bedienung

Tippen Sie in die blauen Bereiche um zu den jeweiligen Kontextmenüs zu gelangen



Zugriff Codes	
User Code	Service Code
1234	5678

Status-Icons pH

- Betriebsmodus
- Indikator Dosierpumpe pH
- Füllstand Kanister pH (rot, wenn leer)

Status-Icons Cl

- Betriebsmodus
- Indikator Dosierpumpe Cl
- Füllstand Kanister Chlor (rot, wenn leer)

Betriebsarten Desinfektion (Chlor)

- Auto**
Der Automatic^{Cl}-pH dosiert das Chlorilquide automatisch abhängig vom gewünschten Redox-Wert im Becken.
- Off**
Die automatische Dosierung von Chlorilquide ist deaktiviert.

Timer-Funktionen Desinfektion (Chlor)

- Pumpenschläuche füllen und/oder spülen**
Für den Fall, dass der Dosierschlauch für Desinfektion leer ist (z.B. bei einem Kanisterwechsel) können Sie hier die Desinfektionspumpe manuell starten, um eine Schlauchbefüllung vorzunehmen. Stoppen Sie den Vorgang, sobald der Dosierschlauch vollständig (d.h. bis zum Impfstück) gefüllt ist. Ein weiteres Menü hilft Ihnen, den Dosierschlauch mit Wasser zu spülen (z.B. bei Überwinterung des Beckens).
- Zeitbegrenzte Dosierung**
Die Chlordosierung kann für eine einstellbare Zeit eingeschaltet werden. Sie können wählen, ob die Chlordosierung bei Erreichen des gewünschten Werts oder erst nach Ablauf einer einstellbaren Zeit stoppen soll. Sie können die Dosierung jederzeit manuell stoppen.
- Pausieren der Regelung der Desinfektion**
Die automatische Regelung der Desinfektion kann für einen einstellbaren Zeitraum gestoppt werden. Nach Ablauf dieser Pause beginnt selbstständig wieder die vorher eingestellte Regelung. Dieser Modus kann z.B. bei manueller Zugabe von Wasserpflegeprodukten von Vorteil sein.

Betriebsarten pH-Wert

- Auto**
Der Automatic^{Cl}-pH dosiert pH-Minus Liquid Domestic bzw. pH-Plus flüssig automatisch abhängig vom gewünschten pH-Wert im Becken.
- Off**
Die automatische pH-Regelung ist ausgeschaltet.

Timer-Funktionen pH-Wert

- Pumpenschläuche füllen und/oder spülen**
Für den Fall, dass der Dosierschlauch für pH leer ist (z.B. bei einem Kanisterwechsel) können Sie hier die pH-Pumpe manuell starten, um eine Schlauchbefüllung vorzunehmen. Stoppen Sie den Vorgang, sobald der Dosierschlauch vollständig (d.h. bis zum Impfstück) gefüllt ist. Ein weiteres Menü hilft Ihnen, den Dosierschlauch zu spülen (z.B. bei Überwinterung des Beckens).
- Zeitbegrenzte Dosierung**
Die pH-Pumpe kann für eine einstellbare Zeit eingeschaltet werden. Sie können wählen, ob die pH-Dosierung bei Erreichen des gewünschten Werts oder erst nach Ablauf einer einstellbaren Zeit stoppen soll. Sie können die Dosierung jederzeit manuell stoppen.
- Pausieren der Regelung des pH-Werts**
Die automatische Regelung des pH-Werts kann für einen einstellbaren Zeitraum gestoppt werden. Nach Ablauf dieser Pause beginnt selbstständig wieder die vorher eingestellte Regelung. Dieser Modus kann z.B. bei manueller Zugabe von Wasserpflegeprodukten von Vorteil sein.

14 Bedienung

Meldungsliste

Bei Auftreten von bestimmten relevanten Ereignissen im Betrieb zeigt der Automatic^{Cl-pH} entsprechende Meldungen an.

Alle Meldungen werden in der Meldungsliste aufgeführt. Hier werden zu jeder Meldung zusätzliche Informationen angezeigt. Darüber hinaus bietet der Automatic^{Cl-pH} zu den meisten Meldungen auch Wizards an, die Sie Schritt für Schritt zur Lösung führen werden.

Sollte sich trotz Befolgen aller Hinweise keine Lösung herbeiführen lassen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

Kalibrierung – Abgleich der Messwerte

Bitte beachten Sie, dass Sie bei der Kalibrierung der pH- und Redox-Sensoren mit Hilfe der beiliegenden Pufferlösungen die Sensoren aus ihren Haltern entnehmen müssen. Stellen Sie sicher, dass hierbei nicht zu viel Wasser austreten kann.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

EMPFEHLUNG

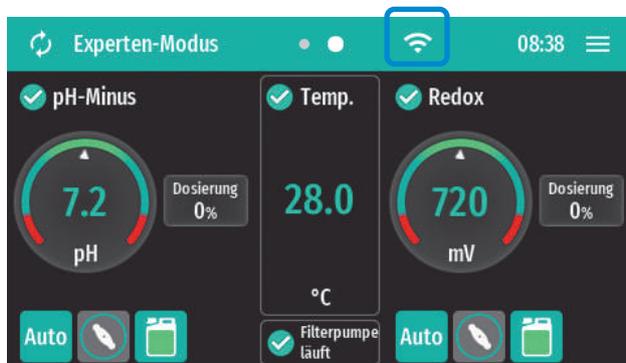
Um ein Herausnehmen der Sensoren zu vermeiden, können Sie die Kalibrierung mit dem Schwimmbadwasser durchführen.

Bitte messen Sie die Beckenwasserwerte mit einem Photometer (z.B. BAYROL Elektronischer Pooltester).

FERNZUGRIFF

Um den komfortablen Fernzugriff auf Ihren Automatic^{Cl-pH} einzurichten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Erstellen Sie sich auf www.bayrol-poolaccess.de ein Benutzerkonto.
- Registrieren Sie Ihren Automatic^{Cl-pH} in Ihrem Benutzerkonto. Sie benötigen dazu die Seriennummer Ihres Gerätes, welche Sie auf dem Typenschild seitlich am Gehäuse finden.
Sie bekommen eine 6-stellige Webportal-PIN angezeigt. Bitte notieren Sie den PIN, dieser muss später einmalig in Ihrem Gerät eingetragen werden.
- Tippen Sie nun auf das WiFi-Symbol im Home-Bildschirm Ihres Automatic^{Cl-pH} und verbinden Sie ihn im Menü „WLAN (WiFi) Verbindung“ mit dem gewünschten WLAN.



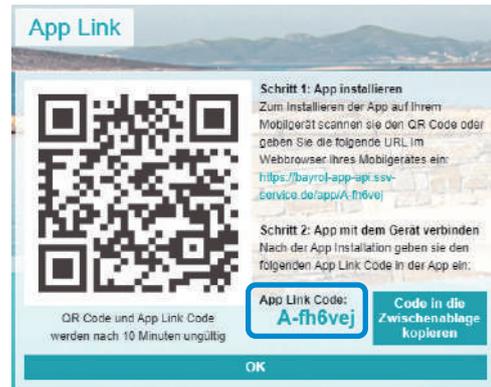
- Verbinden Sie nun Ihren Automatic^{Cl-pH} mit dem Webportal, indem Sie im Menü „App & Webportal Verbindung“ die vorher notierte Webportal-PIN eintragen. Nun ist Ihr Automatic^{Cl-pH} in Ihrem vorher angelegten Benutzerkonto sichtbar und vom Webportal aus bedienbar.

Wenn Sie Ihren Automatic^{Cl-pH} zusätzlich bequem per App auf Ihrem Smartphone bedienen möchten gehen Sie bitte wie folgt vor:

- In der Geräteliste des Webportals: App-Link Button drücken

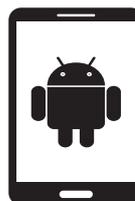


- Es wird Ihnen nun ein QR-Code mit URL (<https://bayrol-poolaccess...>) angezeigt



- Merken sie sich den angezeigten **App Link Code**, er wird später zur Eingabe in der App gebraucht.
- Sie haben das Webportal auf dem PC aufgerufen: Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder geben Sie die angezeigte URL im Smartphone-Browser ein.
- Sie haben das Webportal auf dem Smartphone aufgerufen: Tippen Sie einfach direkt auf den URL-Link.

Sie nutzen ein Smartphone mit **Android** Betriebssystem:



- Tippen Sie auf den Button „Zum Startbildschirm hinzufügen“, um die App zu installieren
- Bestätigen Sie im Dialog „App installieren“ die Installation.

Sie nutzen ein Smartphone mit **iOS** Betriebssystem:



- Tippen Sie auf das Icon „Teilen“ („Teilen“) und wählen Sie die Option „Zum Home-Bildschirm“
- Wählen Sie im Dialog „Zum Home-Bildschirm“ die Option „Hinzufügen“.

- Nun ist die App installiert. Schließen Sie den Browser Ihres Smartphones und starten Sie die App vom Home-Bildschirm.
Beim ersten Start der App wird eine kurze geführte Sequenz durchlaufen, in der die App durch Eingabe des App Link Codes mit Ihrem Automatic^{Cl-pH} verknüpft wird.

15 Zusätzliche Optionen

KIT Smart&Easy Connector Flow – Durchfluss-Überwachung

Der optional erhältliche KIT Smart&Easy Connector Flow erlaubt es Ihnen die Sensoren für pH, Redox sowie die Impfstellen für pH-Minus Liquid Domestic (pH-Plus flüssig) und Chloriliquide besonders komfortabel und wartungsfreundlich an einer Stelle einzusetzen. Der Smart&Easy Connector beinhaltet zudem einen integrierten Paddel-Durchflussschalter, welcher mittels einfacher Steckverbindung an den Automatic^{Cl-pH} angeschlossen wird.



KIT Level Automatic – Kanisterüberwachung

Der optional erhältliche KIT Level Automatic Doppel ermöglicht die direkte Überwachung des Füllstandes der Kanister für pH-Minus Liquid Domestic bzw. pH-Plus flüssig und Chloriliquide mittels zweier einfach zu handhabenden Sauglanzen. Bei leerem Kanister wird jeweils eine Meldung auf dem Display ausgegeben.

Das KIT ersetzt die mitgelieferten Fußfilter und kann somit einfach an die vorhergesehenen Level pH und Level Cl-Anschluss angeschlossen und an die entsprechenden Flüssigkeitsbehälter mit Hilfe eines Schraubverschlusses montiert werden.



KIT Temperatur Automatic – Temperaturüberwachung

Mit dem optional erhältlichen KIT Temperatur Automatic ist es möglich, die Temperatur des Beckenwassers zu messen.

Der Temperatursensor kann durch seine mitgelieferte Anbohrschelle an einer für die Temperaturmessung geeigneten Stelle in das Umwälzsystem integriert werden.



16 Überwinterung

Bei kälteren Temperaturen empfiehlt es sich, den Automatic^{Cl-pH} außer Betrieb zu nehmen (z.B. während der Winterzeit). Die folgende Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Schwimmbecken überwintern:

Bei aktiver Überwinterung (Filtersystem des Pools bleibt in Betrieb)

- Stoppen Sie die Filterpumpe.
- Spülen Sie die Pumpenschläuche mit klarem Wasser.
- Entleeren Sie alle Pumpenschläuche.
- Nehmen Sie die Sensoren aus den Halterungen und bewahren Sie sie in ihrem Behälter auf, der vorzugsweise mit KCl-Lösung oder auch mit sauberem Beckenwasser gefüllt ist. Lagern Sie die Sensoren an einem trockenen und kühlen, aber frostfreien Ort.
- Setzen Sie einen 1/2"-Verschluss-Stopfen anstelle der Sensorhalterungen ein.
- Lagern Sie die Kanister für pH-Minus Liquid Domestic (pH-Plus flüssig) und Chloriliquide an einem trockenen und kühlen, aber frostfreien Ort.

Bei passiver Überwinterung (Filtersystem des Schwimmbeckens ist abgeschaltet)

- Stoppen Sie die Filterpumpe.
- Spülen Sie die Pumpenschläuche mit klarem Wasser.
- Entleeren Sie alle Pumpenschläuche.
- Schließen und entleeren Sie das Filtersystem. Achten Sie darauf, dass das gesamte Umwälzsystem des Schwimmbeckens so weit wie möglich entleert ist.
- Nehmen Sie die Sensoren aus den Halterungen und bewahren Sie sie in ihrem Behälter auf, der vorzugsweise mit KCl-Lösung oder auch mit sauberem Beckenwasser gefüllt ist. Lagern Sie die Sensoren an einem trockenen und kühlen, aber frostfreien Ort.
- Lagern Sie die Kanister für pH-Minus Liquid Domestic (pH-Plus flüssig) und Chloriliquide an einem trockenen und kühlen, aber frostfreien Ort.

17 Wartung

Der angegebene Umfang an Wartung stellt lediglich die Mindestanforderung dar. Die Häufigkeit der Wartungen hängt von der Intensität der Nutzung ab.

Die Häufigkeit der Wartung ist bedingt durch die jeweils gültigen, länderspezifischen Vorgaben! Danach ergeben sich ggf. erheblich kürzere Wartungsintervalle, die einschlägigen länderspezifischen Vorgaben und Normen sind unbedingt zu beachten.

► Hinweis

Verwenden Sie nur Originalbauteile von BAYROL Technik. Die Verwendung von Fremdkomponenten kann zu Fehlfunktionen im Betrieb führen. Die BAYROL Deutschland GmbH lehnt dafür jede Haftung und Gewährleistung ab.

WARTUNGSPLAN

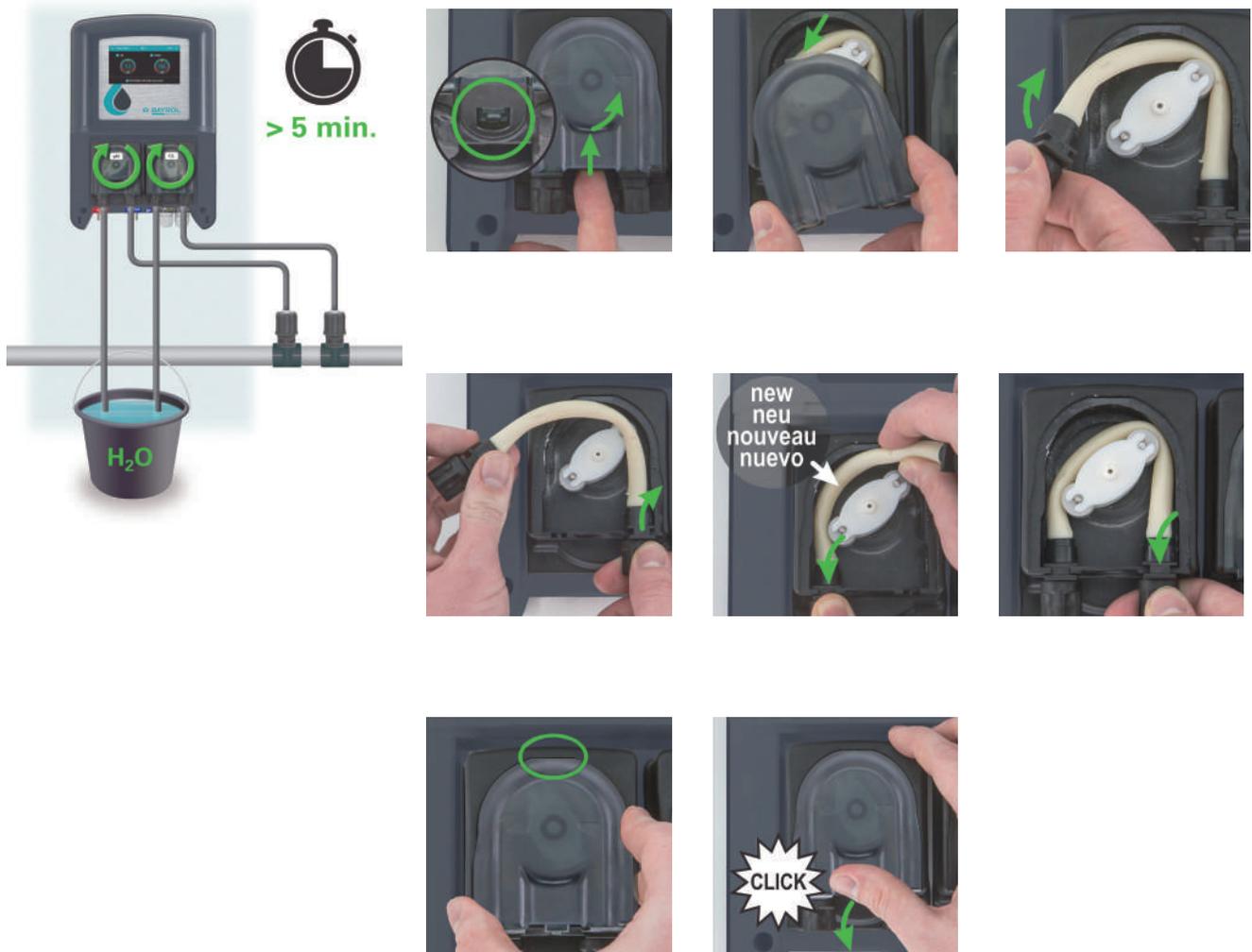
Wöchentlicher Check:

- Achten Sie darauf, Ihr Filtersystem in einwandfreiem Zustand zu halten.
- Prüfen Sie die Werte für pH und Chlor, am besten mit einem BAYROL Technik Elektronischer Pooltester.
- Führen Sie eine Sichtprüfung der Anlage auf Undichtigkeiten an allen Komponenten, Leitungen und Schläuchen durch.

Jährliche Wartung

- Erneuern Sie den pH-Sensor und kalibrieren Sie ihn.
- Erneuern Sie den Redox-Sensor und stellen Sie den korrekten Sollwert mV ein. Stellen Sie sicher, dass sich der Chlorwert im Beckenwasser auf dem gewünschten Wert befindet.
- Erneuern Sie die Schläuche der Dosierpumpe.
- Kontrollieren Sie das jeweilige Impfvventil für pH sowie Chlor und erneuern Sie diese, falls nötig.

Schlauch der Dosierpumpe wechseln:



18 Technische Daten

Display	4.3" TFT Touchscreen, 32bit Microprozessor, leistungsfähige Grafikbeschleunigung
Regelung	Adaptive Proportional-Regelung
pH-Wert Messung	Einstabmesskette, BNC
Messbereich pH	0 – 10,0
Redox-Wert Messung	Einstabmesskette, BNC
Messbereich Redox	0 – 999 mV
Kabellänge Sensoren	2 m
Max. Förderdruck Pumpen	1,5 bar
Max. Fördervolumen Pumpen	2,4 l/h
Elektrischer Anschluss	240 V~, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	Controller max. 10 W / Dosierpumpen max. 2 x 8 W
Schutzklasse Controller	IP 65
Betriebstemperatur	0 °C – 40 °C
Gewicht Controller	ca. 1,9 kg
Maße Controller	320 x 210 x 94 mm (H x B x T)

19 Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

BAYROL Deutschland GmbH
Robert-Koch-Str. 4
82152 Planegg/Steinkirchen
Deutschland

dass das nachfolgend bezeichnete Produkt in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den Anforderungen der unten angegebenen EG-Richtlinien entspricht.

Bezeichnung des Produktes:

Mess- Regel und Dosiergerät für Schwimmbäder

Produkttyp:

Automatic^{Cl-pH}

Serien-Nr.:

siehe Typenschild am Gerät

EG-Richtlinien:

EG-Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)

EG - Funkanlagenrichtlinie (2014/53/EU)

EG-EMV-Richtlinie (2014/30/EU)

Angewandte

harmonisierte Normen:

EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN61000-4-2, EN61000-4-3, EN61000-4-3, EN61000-4-4, EN61000-4-5, EN61000-4-6, EN61000-4-8, EN61000-4-11

Datum, Hersteller-Unterschrift:

01.03.2022



Angaben zum Unterzeichner:

Lars Birckenstaedt, Managing Director BAYROL Group

20 Entsorgungshinweise



Entsorgung von elektrischen und elektronischen Haushaltsgeräten in der Europäischen Union

Alle Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nach Gebrauch nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, diese Art von Abfällen zu beseitigen, indem er sie bei einer für die selektive Entsorgung von Elektro- und Elektronikabfällen geeigneten Recyclingstelle abgibt. Die angemessene Wiederverwertung und Behandlung dieser Abfälle tragen wesentlich zur Erhaltung der Umwelt und der Gesundheit der Benutzer bei. Für weitere Informationen zu den Sammelstellen für diese Art von Abfällen wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, oder an Ihre Gemeindeverwaltung.

21 Beiblatt Sicherheitshinweise

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann eine Gefährdung sowohl für Personen als auch für Umwelt und Gerät zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche.

Fachgerechte Installation

Dieses Produkt muss von einem sachkundigen Schwimmbad-Fachmann installiert werden. Alle geltenden Installationsregeln und lokale Regelungen müssen ebenfalls beachtet werden. Dieses Produkt ist ausschließlich für den Einsatz in privaten Schwimmbädern bestimmt.

Versorgungsspannung trennen

Durch Service-Arbeiten bei angeschlossener Versorgungsspannung können Gefahren entstehen, z. B. durch unerwarteten Anlauf der Dosierpumpen.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden

- Vor sämtlichen Service-Arbeiten muss das Gerät von der Versorgungsspannung getrennt werden

Ätzende und brandfördernde Dosierflüssigkeiten

Die verwendeten Dosierflüssigkeiten sind ätzend und brandfördernd.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden (auch Lebensgefahr)

- Beachten Sie bei Inbetriebnahme und Betrieb stets alle relevanten Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sowie die Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Produkte.
- Lassen Sie die Enden der Dosierschläuche niemals lose hängen, um einen etwaigen Kontakt der Wasserpflegemittel miteinander oder mit anderen Flüssigkeiten oder Bauteilen zu vermeiden.

Chlorgasentwicklung bei Kontakt von pH-Minus und Flüssig-Chlor

Beim Kontakt von pH-Minus und Flüssig-Chlor entsteht giftiges Chlorgas.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden (auch Lebensgefahr)

- Stellen Sie sicher, dass pH-Minus und Flüssig-Chlor niemals miteinander in Kontakt kommen.
- Stellen Sie sicher, dass pH-Minus und Flüssig-Chlor niemals in stehendes Wasser dosiert werden.
- Die Stromzuführung für die Dosierpumpen muss unbedingt so geschaltet sein, dass die Dosierpumpen nur dann mit Strom versorgt werden, wenn die Umwälzpumpe läuft.

Mögliche Überdosierung von Pflegeprodukten

Sensorausfall und andere Fehler können trotz der umfangreichen Sicherheitsfunktionen des Gerätes zu einer Überdosierung von Pflegeprodukten führen.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden

- Richten Sie Ihren Prozess so ein, dass eine unkontrollierte Dosierung bei Sensorausfall und anderen Fehlern nicht möglich ist bzw. vor dem Eintreten einer Schädigung erkannt und gestoppt wird.

Öffnen des Gehäuses

Durch Öffnen des Gehäuses besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden (auch Lebensgefahr)

- Öffnen Sie das Gerätegehäuse nicht. Dies gilt insbesondere dann, wenn das Gerät noch an der Stromversorgung angeschlossen ist.

Gefährliche Einstellungen

Durch unsachgemäße Änderung der System-Einstellungen können unter Umständen gefährliche Betriebsituationen entstehen.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden

- Ziehen Sie ggf. einen Fachmann zu Rat.
- Bei unsachgemäßer Anwendung bzw. Veränderung der Werte geht die Haftung an den Betreiber der Anlage über.

Unbefugter Zugriff

Unbefugter Zugriff kann zu gefährlichen Einstellungen führen.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden

- Sorgen Sie dafür, dass unbefugter Zugriff auf das Gerät nicht möglich ist.

Unerwarteter Anlauf

Das Gerät beginnt zu arbeiten, sobald Spannung am Netzeingang anliegt. Die Dosierpumpen können jederzeit anlaufen.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden

- Versorgen Sie das Gerät erst dann mit Spannung, wenn alle Vorbereitungen für einen sicheren Anlauf und Betrieb abgeschlossen sind.

Verwendung von Produkten anderer Hersteller

Die Verwendung von Produkten anderer Hersteller, wie z. B. Salzsäure zur pH-Wert Regulierung, kann in kurzer Zeit zu ernsthaften Schäden führen!

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden

- Das System darf nur mit originalen BAYROL Produkten betrieben werden.
- Sollte es durch den Einsatz von Produkten anderer Hersteller zu Problemen kommen, kann BAYROL keine Haftung übernehmen.

Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Erneuerung von Komponenten

Durch Nichtbeachtung können Undichtigkeiten oder Fehlfunktionen verursacht werden.

Ätzende Dosierflüssigkeiten können austreten.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden (auch Lebensgefahr)

- Erneuern Sie alle genannten Komponenten nach der Überwinterung bzw. mindestens jährlich
- Überprüfen Sie die genannten Komponenten monatlich auf ihren einwandfreien Zustand

Dosierflüssigkeiten in Schläuchen und Komponenten

Dosierpumpe, Schläuche, Impfventil und Fußfilter sind im Betrieb mit Dosierflüssigkeiten gefüllt. Bei Wartungsarbeiten können ätzende Dosierflüssigkeiten austreten.

Mögliche Folge: Sachschäden oder Gesundheitsschäden

- Spülen Sie vor Wartungsarbeiten die Dosierpumpen und alle verbundenen Komponenten für mindestens 5 Minuten mit Wasser, wie in der Abbildung gezeigt.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit den Dosierflüssigkeiten. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
- Machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen zu den verwendeten Dosierflüssigkeiten vertraut.

WICHTIGER HINWEIS!

Die Einhaltung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie der sonstigen gesetzlichen Regelungen und der allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln ist durch den Anlagenbetreiber sicherzustellen!